Quinta Grande

Ribeira da Quinta Grande

Angelegt: 2024-06-05 22:57:11	**Update:** 2025-01-12 17:59:34	**Druck:** 2026-10-30 07:10:01
Land: Portugal **Region:** Madeira **Subregion:** **Ort:** Quinta Grande		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a2 III	**Gesamtzeit:** 2h20
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 285m	**Ausstiegshöhe:** 10m	**Höhendifferenz:** 275m
Canyonstrecke: 216m	**Höchste Abseilstelle:** 126m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport: Seilbahn	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Oktober - März	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:** 13-16 Uhr
Bewertung: ☆ 4 (3)	**Beschreibung:** ★ 2.7 (3)	**Verankerung:** ★ 2.3 (3)

Warnungen:
Gezeiten / Wellengang beachten
Canyon befindet sich an der Küste. Ein sicherer Rückweg ist nur bei Ebbe und niedrigem Wellengang möglich.

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x80, 1x60

Charakteristik:
Eindrucksvoller Abseilcanyon der im Atlantik endet. Wasser nur nach Regenfällen oder im Winter.

Hydrologie:

Anfahrt:
Verlassen Sie den Via Rapida (VR 1 / ER 101) an der Ausfahrt 3, Quinta Grande. Dann geht es Richtung Küste und Faja dos Padres. Nach gut 200 Metern biegen Sie scharf links ab und folgen der Straße bis zum Ende. Hier können Sie parken. Theoretisch ist auch eine Begehung mit Umparken möglich, aber es wird dringend davon abgeraten, ein zweites Auto an der Seilbahn zu parken, weil die Plätze dort knapp sind und für Tagesbesucher der Gärten gedacht sind. Zusätzlich ist der Rückweg zum Auto kurz und führt bergab.

Zustieg:
Vom Parkplatz die Steintreppe hinunter zur Levada folgen. Die ersten Meter ist das Bachbett fast immer trocken. Das Abseilvergnügen beginnt am Einstieg mit einem C20, zwei Haken links.
Hier kann man die Wassermenge, die aus der Levada in die Schlucht fällt, beurteilen.

Hinweis: Der alte Einstieg in die Schlucht über eine Holzbalkentreppe existiert nicht mehr!

Tour:
Nach dem trockenen Einstiegsabseiler von 20 Metern muss man sich je nach Jahreszeit abkletternd durch ein wenig Vegetation arbeiten (Gartenschere kann hilfreich sein). Dann folgt eine bei hohem Wasserstand anspruchsvolle Abkletterstelle von 2 x 2 Metern. Noch ein paar Meter, und dann steht man an einer atemberaubenden Vertikale, die gute 250 Höhenmeter zum Atlantik abfällt. Es folgen:
C 10, Haken auswärtig an Felsblock (unbedingt bis zur nächsten Verankerung am Seil bleiben!)
C 35, Haken auswärtig am Felsblock (unbedingt bis zur nächsten Verankerung am Seil bleiben!)
C 35, Haken links, Qualität zweifelhaft
C 75, zwei Haken aus Dezember 2024, 12 mm, ca 10 Meter unter dem großen Baum rechts (bei hohem Wasserstand ist das Queren der Wasserlinie sportlich)
ODER
C80, zwei Haken knapp unterhalb des Baumes (bei hohem Wasserstand ist das Queren der Wasserlinie sportlich)
Nun kann man sich kurz entspannen und die Reste eines Tanklastzuges bewundern.
Weiter geht es:
C 8, zwei Haken links
C 60, Kettenstand vorne links am großen Felsblock
C 35, zwei Haken an vorstehender Felsnase (ACHTUNG: bei hohem Wasserstand liegt dieser Ankerpunkt voll im Wasserstrahl)
Damit liegen die hohen Vertikalen hinter einem und das Salz des Meeres ist schon zu spüren.
Noch ein C 15 über zwei Stufen, ein Haken rechts und je nach Tide steht man im Wasser.

Rückweg:
Es geht über den Kiesstrand nach rechts (Achtung, bei Flut und hohen Wellen wird die Passage unpassierbar, eventuell gibt es dann einen Weg oberhalb der letzten Stufe). Nach zwei schmalen Passagen wird der Strand breiter und der zweite Teil des LKW liegt vor einem, offensichtlich ist das Teil
mal von oben heruntergefallen. Man gelangt an den kleinen Hafen, zu einem Restaurant und schließlich zurück zur Seilbahn.
Betriebszeiten der Seilbahn im Sommer 10.00 bis 19.00, im Winter 10.00 bis 18.00 Uhr (ohne Gewähr).
Die Einzelfahrt nach oben kostet (Stand Dezember 2024) 8 Euro pro Person und muss bei Ankunft oben bezahlt werden.
Nun folgt man der Straße gut 800 Meter und folgt dann dem ersten Abzweiger nach rechts. Nach weiteren 650 Metern steht man wieder am Einstiegsparkplatz.
Findige Canyonisten suchen eine Abkürzung durch die Plantagen.

Koordinaten:
Canyon Start 32.6549 -17.0183
Parkplatz Zustieg 32.6549 -17.0179
Parkplatz Ausstieg 32.6570 -17.0215
Canyon Ende 32.6539 -17.0196

Begehungen:

2026-05-20 | Andreas Gremmel | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Der angeblich instabile anker im pool des ersten hohen abseilers ist in ordnung - das verbindungsseil sollte jedoch erneuert werden. Extreme steinschlaggefahr bei den hohen abseilern- die Wände sind sehr Lose! Wellengang & Wasserstand war bei uns kurz vor Ebbe völlig ok - würde um einiges mehr vertragen.

2026-01-04 | Patrick Summerer | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Wir sind genau zur Flut augestiegen, der Rückweg war aber kein Problem, da der Wellengang mäßig hoch war und durch Vollmond die Flut nicht so stark. Haben 2 Zwischenstände nicht benützt, da wir ein 130m Seil dabeihatten. Spektakuläres Ambiente! Bei der Strandbar Fajã dos Padres kann man sich wunderbar mit einem Bier belohnen

---

2024-12-18 | Christian Balla | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Ein fantasticher Abseil-Canyon! Folgende Punkte sollten berücksichtigt werden: Betriebszeiten Seilbahn, Ebbe/Flut/Wellenhöhe, Bohrmaschine Sinnvoll, das Wasser ist stellenweise in einer kleineren Rinne Video zur Tour: https://youtu.be/Sfe6oNiN290?si=JDy_KcLTRfTxAhKO

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://ropewiki.com/Quinta_Grande